



Wie buche ich die Bag-Pipers of Wangen a/A? Know How & Checkliste

Eine Pipe Band soll gebucht werden, und da das keine alltägliche Angelegenheit ist, möchten wir hier einige Anregungen anbieten, die die anfängliche Ratlosigkeit ein wenig mildern sollen. Die Checkliste soll helfen, Wunsch und Wirklichkeit möglichst optimal zur Deckung zu bringen – unser Ziel ist es, Ihren Anlass würdig zu umrahmen.

Pipe Band Basiswissen

Der schottische Dudelsack

Die Great Highland Bagpipe, der "grosse schottische Dudelsack", ist ein sehr lautes Instrument: Unmittelbar am Chanter (Melodiepfeife) werden 120 dBA mühelos erreicht, höhere Werte können in akustisch aktiven Räumen durch Überlagerung der Schallwellen zustande kommen. 120 dBA entsprechen der Schmerzschwelle oder dem Lärm, den ein in 100 Meter Entfernung stehendes Verkehrsflugzeug erzeugt. Glücklicherweise kommt diese Lautstärke aber beim Zuhörer nicht an, aber es dürfte schwer fallen, eine Pipe Band mit einem Kammerorchester zu verwechseln. Achten Sie aber trotzdem darauf, dass Kinder und Tiere sich nicht in unmittelbarer Nähe zur Band aufhalten.

Der Dudelsack ist ein Holzblasinstrument: Feuchtigkeit und Umgebungstemperatur haben beim Stimmen des Instrumentes gehörigen Einfluss auf Dauer und Resultat des Ergebnisses. Der Dudelsack kann nicht ausgepackt und gespielt werden wie z.B. ein Keyboard - er braucht eine gewisse Betriebstemperatur und Feuchtigkeit, muss also eingespielt werden: Erst dann ist es möglich, ihn zu stimmen. Einspielen und Stimmen müssen mit ca. 30 Minuten veranschlagt werden. Zwischen Stimmen und Auftritt sollte nicht zu viel Zeit verstreichen. So schwer es ist, den Dudelsack zu stimmen, so leicht ist er wieder verstimmt!

Klimaschwankungen verzeiht der Dudelsack nicht. Soll z.B. im Winter bei einem Fest in einem geheizten Raum ein Ständchen gegeben werden und die Instrumente müssen aus Gründen der Geheimhaltung draussen eingespielt werden, so ist das Fiasko programmiert: Die Instrumente sind beim Betreten des Raumes schlagartig verstimmt - Gäste und Geburtstagskind ebenfalls.

Ideal ist also eine möglichst geringe Entfernung zwischen dem Ort des Einspielens und dem des Auftritts sowie möglichst ähnliche klimatische Umstände. Auch ist die zeitliche Abstimmung von grosser Bedeutung. Wichtig ist daher die gute Kommunikation zwischen Band und Veranstalter: Kein Fest verläuft wie geplant, immer treten Verzögerungen im Ablauf auf. Stimmen Timing und Umstände, wird der Auftritt einer Pipe Band eine zwar laute, aber tolle Angelegenheit.



Die Trommeln

Die schottische Side Drum (Snare Drum) ist die am härtesten gespannte Trommel der Welt: Ein Trommelschlag kann die Lautstärke eines Pistolenschusses erreichen. Eine gut gestimmte Bass Drum (Pauke) geht durch Mark und Bein - und auch durch Wände! Wie der Dudelsack reagieren auch die nur wenig gespannten Bass und Tenor Trommeln auf Temperaturschwankungen und verlieren deutlich an Klang.

Die Band

Unsere Band besteht aus Pipern (Dudelsackpfeifer) und Drummern (Trommler). Die Piper spielen auf den Pipes (Dudelsack) die Melodie und werden dabei rhythmisch von den Side Drummern begleitet. Bass und Tenor Drummer unterlegen den Beat, also den Hauptrhythmus, und verbinden so Piper und Side Drummer.

Eine **Kleininformation** der Bag-Pipers of Wangen besteht für gewöhnlich aus drei Pipern, und allenfalls Side Drummern. Diese "minimale" Pipe Band ist bei kleinen Veranstaltungen einer grossen Band fast überlegen, weil sich die Lautstärke im Rahmen hält und der Klang dem der grossen Band nicht wesentlich nachsteht.

Die **Bag-Pipers of Wangen** treten in einer deutlich grösseren Formation auf. Diese Formation hat daher mehr Volumen – sowohl optisch als auch akustisch. Unsere Formation besteht maximal aus 1 Bass-Drummer, 2 Tenor-Drummern, 2 Snare-Drummern und bis zu 9 Pipern.

Die Gage

Die Höhe der Gage für eine Pipe Band ist Verhandlungssache, aber einige Fakten sollten bedacht werden:

- Die Mitglieder einer Pipe Band sind in der Regel keine Berufsmusiker, müssen also auch anderen Pflichten nachkommen. Bei Auftritten während der üblichen Arbeitszeiten bedeutet dies auch, dass unter Umständen Ferien genommen werden müssen.
- Die Musiker leben weit verstreut um den Sitz der Band, Fahrtstrecken zur Probe von 40 Kilometern und mehr sind üblich. Entsprechend haben die Band-Mitglieder für Proben und Anlässe einen grossen zeitlichen Aufwand zu erbringen.
- Der zeitliche Aufwand für einen typischen Auftritt stellt sich erfahrungsgemäss folgendermassen dar:

Anziehen	ca. 20 Minuten
Fahrt zum Auftritt	ca. 45 Minuten
Einspielen und Stimmen 1	ca. 30 Minuten
Auftritt 1	ca. 15 Minuten
Wartezeit	ca. 20 Minuten
Einspielen und Stimmen 2	ca. 10 Minuten
Auftritt 2	ca. 15 Minuten
Heimfahrt	ca. 45 Minuten
Retablieren	ca. 30 Minuten
Summe	ca. 240 Minuten

Auch ein kurzer Auftritt bedeutet also für die Musiker einen zeitlichen Aufwand von über vier Stunden - das ist mehr als ein halber Arbeitstag!



Die Musiker unserer Band kommen für die Kosten eines Auftritts vollumfänglich auf. Die Gage wird durch den Verein vereinnahmt und hilft, die allgemeinen Kosten des Vereins zu tragen.

Das Erscheinungsbild der Band

Die Bag-Pipers of Wangen verfügen über zwei verschiedene Uniformen. Es sind dies:

Military full-dress

Das full-dress ist die wohl bekannteste Uniform von Pipe-Bands. Sie wird zu offiziellen und repräsentativen Anlässen (Paraden, Tattoos etc.) getragen. Die Bag-Pipers of Wangen tragen dieses dress hauptsächlich in den Wintermonaten sowie ausnahmsweise im Sommer bei Grossanlässen.

Sommer dress

In den Sommermonaten trägt unsere Band in der Regel das Sommer-Dress. Dieses unterscheidet sich insbesondere dadurch, dass ein Hemd mit Krawatte, Gilet sowie eine schottische Tweed-Jacke zum Kilt getragen werden.

Sollten Sie spezielle Wünsche betreffend unser Erscheinen haben, zögern Sie nicht, dies mit uns zu besprechen.

Die Buchung: Fragen und Antworten

Für welchen Anlass?

Eine Hochzeit, ein Jubiläum, ein Betriebsfest, ein Stadtfest? Jeder dieser Anlässe hat einen anderen Rahmen und stellt daher andere Anforderungen an die Band.

Unsere Band tritt in der Regel nur als ganze Formation auf. Der Einsatz der Kleinforma­tion bildet die Ausnahme. Wir können unseren Einsatz jedoch jederzeit auf Ihre Bedürfnisse massschneiden. Bedenken Sie jedoch, dass das so oft gewünschte „Gänsehaut-Feeling“ nur mit der ganzen Formation erreicht werden kann.

Wann & Wo?

Aus dem Datum der Veranstaltung ergibt sich das Mass der Probleme, die zu bewältigen sind. Wie oben erläutert bereitet ein Auftritt im Sommer und im Freien die geringsten Schwierigkeiten. In allen anderen Fällen muss man sich um optimale Bedingungen bemühen.

Ort und Zeit müssen zwischen Auftraggeber und uns genau besprochen werden. Grundsätzlich sollte davon ausgegangen werden, dass die einzelnen Musiker ortsfremd sind: Eine exakte Wegbeschreibung, ggf. eine Karte uns erleichtern die Anfahrt ungemein. Wichtig ist auch ein Ansprechpartner vor Ort, der eventuell auch als Lotse dienen kann, wenn Auftrittsort und Ort des Einspielens nicht identisch sind.

Auf jeden Fall sind aber Telefonnummern auszutauschen, über die jederzeit Kontakt zwischen Band und Veranstalter hergestellt werden kann.



Wie?

Soll der Auftritt eine **Überraschung** sein? Dann muss vorzeitige Entdeckung vermieden werden. Einspielen und Stimmen müssen an einem anderen Ort erfolgen als dem des Auftritts. Dieser "andere Ort" muss soweit entfernt sein, dass das Stimmen der Band nicht gehört werden kann, gleichzeitig aber so nah am Veranstaltungsort, dass er nach dem Stimmen schnell erreicht werden kann. In einem ausreichend grossen und schallgedämmten Gebäude können diese Voraussetzungen unter einem Dach erfüllt werden, im Sommer und draussen müssen aber schon einige Kilometer Distanz zwischen den beiden Orten liegen.

Zudem ist zu bedenken, dass Männer in Kilts hierzulande sehr stark auffallen. Die Band muss also am Auftrittsort diskret eingeschleust werden.

Bestehen bestimmte **Musikwünsche**? Es sollte mit der Band diskutiert werden, wie man diese Musikwünsche optimal in das Programm einbindet.

Wie buche ich?

Nachdem Sie nun eine Fülle von Informationen über unsere Band erhalten haben, freuen Sie sich sicherlich schon auf unseren Auftritt bei Ihnen. Buchungsanfragen nehmen wir gerne auf unserer Homepage www.bag-pipers.ch oder direkt per Mail info@bag-pipers.ch entgegen.